

# Empfehlungen April 2026



## Fokus Mediennutzung



### Kinderrechte im digitalen Raum stärken

Fünf Jahre nach Veröffentlichung des „General Comment No. 25 (2021) on children’s rights in relation to the digital environment“ ziehen das Deutsche Kinderhilfswerk und die Stiftung Digitale Chancen eine positive Bilanz. So hat die Leitlinie des UN-Kinderrechteausschusses maßgeblich dazu beigetragen, Kinderrechte auch im digitalen Raum stärker zu verankern. Gleichzeitig fordern die beiden Organisationen weitere Investitionen in Medienbildung und die digitale Infrastruktur sowie wirksamen Schutz für Kinder im Netz.

**Weitere Empfehlungen:** Dieses Quiz von Klicksafe und diese Methode der Servicestelle für digitale Kulturelle Bildung.

### Digitale Spiele pädagogisch beurteilt

In der gleichnamigen Broschüre (2025/2026, Band 35) testen mehr als 150 Kinder und Jugendliche aus Köln über ein Jahr hinweg aktuelle Computerspiele. Sie bewerten die Titel hinsichtlich Spielspaß, Regeln, Faszination und möglicher Herausforderungen. Die Publikation bietet Empfehlungen, für welche Altersgruppen und Interessen bestimmte Spiele geeignet sind. Ergänzt wird sie durch Interviews und Reportagen zu aktuellen Themen der Medienwelt.

**Weitere Empfehlungen:** Die pädagogische Einschätzung beliebter Games im Elternratgeber Games der BBP und der kostenlose E-Learning-Kurs Gaming & Rechtsextremismus von Violence Prevention Network.

### Jugendliche & der TikTok-Algorithmus

Diese Studie des Leibniz-Institutes für Medienforschung im Rahmen der Initiative #UseTheNews zeigt: Jugendliche wissen zwar, dass der TikTok-Algorithmus ihre Inhalte beeinflusst, verstehen jedoch nur begrenzt, wie er funktioniert, was insbesondere in Bezug auf politische Inhalte relevant ist. Die Initiative entwickelt derzeit passende Unterrichtskonzepte für Jugendliche.

**Weitere Empfehlungen:** Das demo:create Actionkit der Amadeu Antonio Stiftung.

### EU-Sonderausschuss für Kindersicherheit im Internet

Der Sonderausschuss soll bis zum Sommer 2026 Empfehlungen erarbeiten, wie junge Menschen online besser geschützt und zugleich gestärkt werden können. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Kinder- und Jugendschutz, zur Verantwortung von Plattformen, zu Suchtprävention und die Förderung digitaler Kompetenzen.

**Weitere Tipps:** Das Dossier des Deutschen Schulportals gibt einen breiten Überblick zu Handynutzung an Schulen.

Data-Kids bietet kostenlose Workshops und Unterrichtseinheiten zum Datenschutz für Grundschüler\*innen an.



## Deutsches Schulbarometer 2025/26



Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen laut der jährlich durchgeführten Studie der *Robert Bosch Stiftung*, wieder zu: 25 % der befragten Schüler\*innen geben an, psychisch belastet zu sein, 26 % berichten von geringer Lebensqualität und 16 % fühlen sich in der Schule wenig wohl. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien. Wichtige Faktoren für ein besseres schulisches Wohlbefinden sind laut dem *Deutschen Schulbarometer* vor allem unterstützende Lehrkräfte, ein positives Klassenklima sowie ein angemessenes Anforderungsniveau im Unterricht. Auch Mitbestimmung spielt eine zentrale Rolle: Schüler\*innen, die mehr Beteiligung in Schule und Unterricht erleben, berichten von höherer Lebenszufriedenheit und größerem Wohlbefinden. Ergänzend zur Schüler\*innenbefragung erschien im letzten Jahr die Befragung von Lehrkräften.

zum Lesen

## Jugend in Deutschland 2026

Die kostenpflichtige Trendstudie zeigt ebenfalls einen Höchststand bei den 14 bis 29-Jährigen mit psychologischem Unterstützungsbedarf: 29 % der Befragten berichten über psychische Belastungen. 23 % geben an, durch Schulden finanziell belastet zu sein und rund jede fünfte Person plant, aus Deutschland auszuwandern. Die Studie beobachtet außerdem einen veränderten Umgang mit Problemen: 60 % der Befragten zeigen eine suchtähnliche Nutzung ihres Smartphones und viele greifen bei persönlichen Problemen auf KI-gestützte Beratungsangebote zurück. Eine weitere wichtige Erkenntnis ist die zunehmende politische Polarisierung unter jungen Menschen und ein politisches Auseinanderdriften der Geschlechter. Die Autor\*innen betonen die Bedeutung von Beteiligungsmöglichkeiten, um Vertrauen und Zukunftsperspektiven zu stärken. Eine kostenlose Zusammenfassung der Ergebnisse findet auf dem *Deutschen Schulportal*.



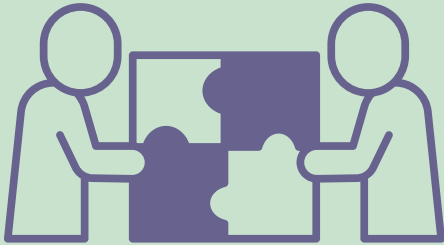
## Gelingensbedingungen für gute gesunde Schulen

Dr. Birgit Nieskens vermittelt im DGUV-Artikel Impulse für gelingende Schulentwicklung. Besonders wichtig dabei sind klare Verantwortlichkeiten und Strukturen, offene Kommunikation und Beteiligung.

Das umfangreiche Handbuch und die ergänzenden Materialien beziehen sich zwar auf die Förderung von Gesundheit, vieles ist jedoch auf andere Kontexte übertragbar.



## Erwünschtes Verhalten fördern – gemeinsam handeln



Die folgende Handreichung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) unterstützt pädagogische Fachkräfte im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler\*innen. Im Mittelpunkt stehen zwei zentrale Prinzipien: der Fokus auf erwünschtes Verhalten statt auf Störungen sowie die gemeinsame Wirksamkeit des Kollegiums. Die Publikation bietet Grundlagenwissen, konkrete Handlungsempfehlungen sowie Angebote zur Beratung und Unterstützung.

zum Lesen

## „Kinder müssen ihre Rechte kennen“

Im Interview mit *Fluter.de* betont *Ursula Enders*, Leiterin der Beratungsstelle *Zartbitter e. V.*, wie wichtig Prävention von sexualisierter Gewalt bereits in der frühkindlichen Bildung ist. Kinder sollten ihre Rechte kennen und lernen, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu benennen. *Enders* weist zudem darauf hin, dass sexualisierte Übergriffe nicht nur von Erwachsenen, sondern auch von anderen Kindern und Jugendlichen ausgehen können und dass die meisten Fälle im familiären Umfeld stattfinden und von männlichen Tätern ausgehen. Die Pädagogin gibt außerdem Hinweise für den Umgang mit Kindern, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.



## Mythos Neutralitätsgebot



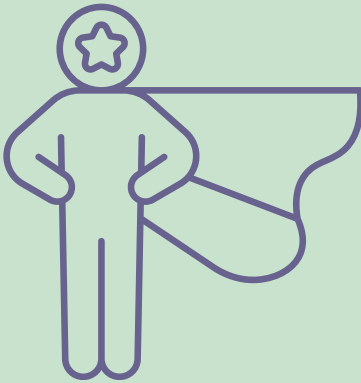
Schulen sind keine neutralen Räume gegenüber Demokratie- und Menschenfeindlichkeit. Um Demokratie im Schulalltag zu leben und zu schützen, braucht es eine klare Haltung. Angesichts zunehmender Angriffe auf politische Bildung und der Instrumentalisierung des schulischen Neutralitätsgebots haben die *Bundesschülerkonferenz*, die *GEW*, *Teachers for Future e. V.*, *Greenpeace* und *Eltern gegen rechts e. V.* die Kampagne „Schule zeigt Haltung – Lehrkräfte stärken gegen Hass und Hetze“ gestartet. Sie fordert klare Leitlinien, rechtliche Sicherheit, Beratungsangebote sowie mehr Ressourcen für politische Bildung als Unterrichtsfach, als Prinzip aller Fächer und als Bestandteil demokratischer Schulentwicklung. Eine begleitende Handreichung unterstützt pädagogische Fachkräfte mit Hintergrundwissen, konkreten Handlungsoptionen und Unterstützungsangeboten.

### „Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt“

Die Unterrichtseinheit von *Anders Denken* zielt darauf ab, Jugendliche ab 14 Jahren für Verschwörungsdenken zu sensibilisieren und im Umgang damit zu stärken. Anhand eines Fallbeispiels sollen typische Merkmale von Verschwörungstheorien erkannt und kritisch hinterfragt werden.



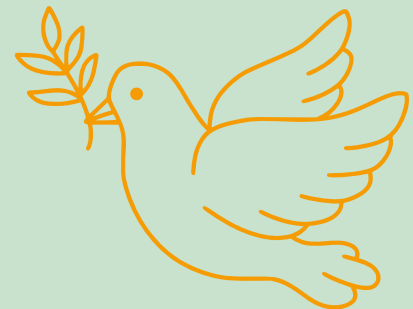
### Unterrichtsmaterial zum Thema Zivilcourage



Das Unterrichtsmaterial von WEISSER RING e. V. eignet sich, um mit Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II Zivilcourage zu thematisieren und sie darin zu fördern. Das Material umfasst drei flexibel einsetzbare Module: *Demokratie und Werte, Umgang mit Konflikten* und *Empathie im Alltag*. Jeder Themenblock enthält Hintergrundinformationen, didaktische Hinweise sowie Arbeitsblätter und ist für etwa zwei Unterrichtseinheiten konzipiert. Die Materialien lassen sich ohne großen Vorbereitungsaufwand im Unterricht einsetzen.

### Kindgerecht über Krieg sprechen

Die Kriege im Iran und in der Ukraine sowie der Israel-Palästina-Konflikt prägen derzeit die Berichterstattung in Medien und sozialen Netzwerken. Umso wichtiger ist es, dass Kinder die Möglichkeit erhalten, sich altersgerecht darüber zu informieren. Das Portal *schulsache.de* stellt Materialien und Informationen für die Grundschule bereit, die komplexe Zusammenhänge verständlich erklären und dabei bewusst auf stark emotionalisierende Darstellungen wie Kriegsbilder verzichten. Weitere Empfehlungen sind die Arbeitsblätter von *HanisauLand* sowie die folgende Handreichung „*Konflikte in der Schule im Kontext von Krieg und Flucht*“ des ZSL Baden-Württemberg.



## zum Anhören

### „Warum reicht es nicht, wenn wir sagen: Uns geht es schlecht?“

Im didacta-Podcast spricht der stellvertretende Generalsekretär der *Bundesschülerkonferenz*, Erik Sczygiol, über mentale Gesundheit von jungen Menschen, die Kampagne „Uns geht’s gut?“ und die Forderungen der BSK an die Bildungspolitik: mehr Prävention und Unterstützungsangebote und die Aufstockung von Schulsozialarbeit und -psychologie.

**Übrigens:** Im Fachbrief August 2025 gab es einen Fokus zu Mental Health.

### Sexualisierte Gewalt an Schulen

Im Podcast Die Lieblingsschülerin berichten Zoe\*, Hannah\* und Marie\* von sexuellem und emotionalem Missbrauch während ihrer Schulzeit. Sie sind 15 Jahre alt, als der Missbrauch durch ihre Lehrer beginnt. Heute fragen sie sich: Wie konnten die Missbräuche so lange unbemerkt bleiben? Ergänzt werden die Erfahrungen der Frauen durch Expert\*innenstimmen. Ein Podcast in fünf Episoden über sexualisierte Gewalt an Schulen und die Folgen.

### Vielfalt im Klassenzimmer

Schüler\*innen bringen aufgrund ihrer unterschiedlichen Biografien und Lebensrealitäten vielfältige Erfahrungen und Perspektiven in die Schule mit. Aktuelle politische Konflikte und gesellschaftliche Debatten finden ebenfalls ihren Weg in den Schulalltag. In der zweiteiligen Reihe „Vielfalt im Klassenzimmer“ des Podcasts *Zeit für Politik* spricht Prof. Dr. Karim Fereidooni darüber, wie Schule mit kontroversen Themen und vielfältigen Perspektiven konstruktiv umgehen kann.



## zum Ansehen

### Inside Klassenchats: Risiken im Schulalltag



Mobbing und pornografische, extremistische sowie gewalttätige Inhalte sind in vielen Klassenchats auf *WhatsApp* Normalität.

Häufig fehlen klare Vorgaben und Lehrkräfte sowie Eltern haben nur begrenzte Möglichkeiten, die Kommunikation zu begleiten. In der Reportage des *WDR* werden Schüler\*innen, Eltern und Expert\*innen interviewt und es wird anhand von Beispielen gezeigt, welche Dynamiken in Klassenchats entstehen können und wie schwierig der Umgang mit solchen Situationen ist. Gleichzeitig wird deutlich, dass mehr Aufmerksamkeit, klare Regeln und medienpädagogische Begleitung notwendig sind.

<p><b>Online-Ringvorlesung: Jugendarbeit &amp; rechtsextreme Jugendbewegungen</b></p>	<p>07.04.-16.06.2026, jeweils 17:15-18:45 Uhr (online)</p> <p>Die Reihe thematisiert aktuelle Entwicklungen von rechtsextremen Jugendkulturen und Strategien der Präventionsarbeit.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Online-Ringvorlesung: Aktuelle Themen der Schulentwicklung</b></p>	<p>14.04.-07.07.2026, jeweils 15:15-16:30 Uhr (online)</p> <p>Der Vortrag zum Auftakt ist zu designbasierter Schulentwicklung.</p>	<p><a href="#"><u>weitere Infos</u></a></p>
<p><b>Gelebte Solidarität und praktisches Empowerment</b></p>	<p>14.04.-24.11.2026, jeweils 11:00-13:00 Uhr</p> <p>Vier Stärkunginseln für pädagogische Fachkräfte im Umgang mit Armut, Diskriminierung und rechtsextremen Positionen.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Online-Fachtag zu Queerfeindlichkeit</b></p>	<p>17.04.2026, 10:00-14:00 Uhr (online)</p> <p>Fachtag zu Rechtsextremismus und Queerfeindlichkeit sowie zu Präventions- und Interventionsstrategien.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Kick-off- Veranstaltung: U16-Wahl 2026</b></p>	<p>20.04.2026, 09:00-13:00 Uhr</p> <p>Auftaktveranstaltung der <i>Landeszentrale für politische Bildung</i> zur Vorbereitung der U16-Wahl zum <i>Berliner Abgeordnetenhaus</i>.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Sensibel über psychische Gesundheit sprechen</b></p>	<p>21.04.2026, 16:00-17:30 Uhr (online)</p> <p>Impuls zum sensiblen Umgang mit psychischer Gesundheit in Schule.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Dialogformat zu Kontroversen der Bildungspolitik</b></p>	<p>23.04.2026, 16:30-18:00 Uhr (online)</p> <p>Personen mit unterschiedlichen bildungspolitischen Perspektiven kommen im Format des <i>Deutschen Schulportals</i> ins Gespräch und tauschen Argumente aus.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Webinar: Emotionale Intelligenz in der Schule</b></p>	<p>27.-29.04.2026, jeweils 19:00-20:30 Uhr (online)</p> <p>Impulse zu Selbstwahrnehmung, Stressregulation und Beziehungsarbeit für den Schulalltag.</p>	<p><a href="#"><u>Infos &amp; Anmeldung</u></a></p>
<p><b>Webinar: Digitale Medien ohne Dauerstress</b></p>	<p>27.04.2026, ab 19:30 Uhr (online)</p> <p>Webinar für Eltern zum Umgang mit digitalen Medien, sozialen Netzwerken und Konflikten im Familienalltag.</p>	<p><a href="#"><u>weitere Infos</u></a></p>
<p><b>Webinar: Ist es schon Mobbing oder „nur“ ein Konflikt?</b></p>	<p>29.04.2026, 12:30-14:00 Uhr (online)</p> <p>Webinar für Fachkräfte zum Unterschied zwischen Konflikt und Mobbing sowie zu geeigneten Interventionsmöglichkeiten.</p>	<p><a href="#"><u>weitere Infos</u></a></p>



## Berliner Jugendbudget 2026

Das Berliner Jugendbudget fördert innovative, zeitlich befristete Projekte, die durch junge Menschen von 12 bis 21 Jahren mitgestaltet werden. Für Interessierte gibt es eine Online-Sprechstunde am 15.04. sowie individuelle Beratung. Anträge für Projektstarts ab Juli können bis **22.04.2026** gestellt werden.

## Preis #aktiveSchüler:innen

Mit dem Preis werden Schüler\*innen und Gruppen ausgezeichnet, die sich in oder außerhalb von Schule für Demokratie und Beteiligung einsetzen. Dieses Jahr lautet das Motto „*Berliner Wahlen 2026 – politisch aktiv für Demokratie und Mitbestimmung*“. Bewerbungsschluss ist der **01.05.2026**.



## Hospitationsprogramm

Das Hospitationsprogramm des *Deutschen Schulpreises* ermöglicht spannende Einblicke in die Preisträgerschulen. Bewerbungen für 26/27 sind bis **30.04.2026** möglich.

## Projektförderung: Kinder stark machen

Das Deutsche Kinderhilfswerk fördert Projekte, die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen verbessern, ihre Beteiligung stärken und sie aktiv an Planung und Umsetzung beteiligen. Es gibt drei Fonds: Themen-, Länder- und Sonderfonds.

## und sonst?

## Medienforum jetzt im BLiQ

Das Medienforum ist seit März im *Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen* angesiedelt. Pädagogische Fachkräfte finden dort Medienangebote wie Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien, über das *MOM – Medienforum* stehen außerdem zahlreiche Filme, Grafiken und weitere digitale Materialien zur Verfügung. Beratungen sind ebenfalls Teil des Angebots.

## Schulwettbewerb „Hallo Zukunfts-Ich“

Der Wettbewerb von *PILOT 4 School* lädt Schulklassen der Grundschule und Sek.I dazu ein, ihre Zukunftsideen kreativ und handschriftlich festzuhalten. Bewerbungsschluss ist der **10.05.2026**.

## Neuerungen im Berliner Kinderschutz

Das Land Berlin stärkt den Kinderschutz und baut Angebote für besonders belastete Kinder und Jugendliche weiter aus. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören:

- eine Reform der Pflegekinderhilfe
- neue Außenstellen und zusätzliche Fachkräfte im Berliner Notdienst Kinderschutz
- die Erweiterung der stationären Angebote der Jugendhilfe, wie Flexwohnungen
- die Stärkung der psychologischen Versorgung in stationären Einrichtungen

